

Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.  
Bundessparte Übersetzer/innen im Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) in ver.di

---

VdÜ – Wir übersetzen Literatur – Pressenewsletter Nr. 2021/4 (12.10.2021)

---

Inhalt:

**Übersetzen auf der Frankfurter Buchmesse – vor Ort und online**  
**Gesine Schröder und Karolin Viseneber im Gespräch über *Birdie***  
**Jubiläum: Münchner Übersetzer-Forum e.V. wird 25 Jahre alt**  
**Neu: Die Weltlesebühne bloggt**  
**Gastdozenturen und Gastprofessur, Antrittsvorlesung von Karin Betz am 1. November**  
**Weitere Veranstaltungen**

---

### **Übersetzen auf der Frankfurter Buchmesse – vor Ort und online**

Vom 20. bis 24. Oktober findet die diesjährige Frankfurter Buchmesse mit weniger Ausstellern sowie mit einer Obergrenze für Besucher\*innen teilweise vor Ort und teilweise online statt. Den Weltempfang, das Zentrum für Politik, Literatur und Übersetzung auf der Frankfurter Buchmesse, gibt es in seiner alten Form nicht mehr. Der VdÜ-Vorstand bemüht sich nun um Unterstützung für ein „Internationales Zentrum für Übersetzung“ ab 2022.

#### **Übersetzen vor Ort:**

**Am 21. Oktober um 10.30 Uhr** präsentiert der Übersetzer Jan Karsten, moderiert von Zoë Beck, auf der Leseinsel der unabhängigen Verlage (**Halle 3.1 B105**) den Roman der kanadischen Autorin Anar Ali, *Nacht der Bestimmung*, erschienen im CulturBooks Verlag. Erzählt wird darin der Generationenkonflikt in einer Familie, die fünfundzwanzig Jahre zuvor aus Uganda nach Kanada geflohen ist. Veranstalter: CulturBooks.

**Am 21. Oktober um 13 Uhr** (Ort wird noch bekannt gegeben) sprechen die Übersetzerin Petra Strien-Bourmer und der spanische Autor, Antonio Colinas, in „Conversation between author and translator“ („Gespräch zwischen Autor und Übersetzerin“, Veranstaltung auf Englisch) über ihre wechselseitigen Erfahrungen und Herausforderungen beim Übersetzen und Übersetzt-Werden.

Veranstalter: Ehrengast Spanien 2022.

**Am 22. Oktober um 10 Uhr** geht es in **Halle 3.1 B105** um Kate Briggs' Essay *This Little Art*, erschienen bei Ink Press. Dieses laut Verlag flammende Manifest für die Praxis der literarischen Übersetzung wird von der Verlegerin, Susanne Schenzle, und der Übersetzerin, Sabine Voß, gemeinsam vorgestellt.

Veranstalter: Ink Press.

**Übersetzen online:** Anlässlich des aktuellen Ehrengastauftritts auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert die Weltlesebühne auf ihrem YouTube-Kanal die von Barbara Neeb und Katharina Schmidt koordinierte Reihe: [Deutsche Stimmen der kanadischen Literatur](#). In zwanzig je etwa fünfminütigen Clips stellen Übersetzende ihre Herzensprojekte aus dem kanadischen Englisch und dem kanadischen Französisch vor.

**Statt Stand:** Leider wird es dieses Jahr keinen VdÜ-Stand auf der Frankfurter Buchmesse geben. Unser sonst dort ausliegender Flyer und unsere Broschüre – jetzt neu mit einer Einführung unserer neuen 1. Vorsitzenden, Marieke Heimbürger – können jedoch jederzeit [online heruntergeladen](#) oder auch in Papierform bestellt werden unter [presse@literaturuebersetzer.de](mailto:presse@literaturuebersetzer.de).

Ebenfalls online verfügbar sind die frisch vollendeten [Tipps zum Normvertrag](#) von Fachanwalt Victor Struppler. Ganz im Sinne des Leitspruchs „Verhandeln ist solidarisch!“ bietet der VdÜ seinen Mitgliedern und Kolleg\*innen eine Grundlage zum besseren Verständnis des Normvertrags und kniffliger Klauseln, damit jede\*r besser einschätzen kann, ob das Vertragsangebot eines Verlages in Ordnung oder doch verbesserungswürdig ist.

Für alle, die die sonst am VdÜ-Stand zu bestaunende Bücherausstellung vermissen, sei an dieser Stelle noch einmal auf unsere anlässlich der VdÜ-Jahrestagung entstandene [Online-Galerie](#) hingewiesen.

### **Gesine Schröder und Karolin Viseneber im Gespräch über *Birdie***

Seit 2015 führt die VdÜ-Pressestelle anlässlich jeder Frankfurter Buchmesse ein Interview mit Übersetzer\*innen der Sprache des jeweiligen Gastlandes. Kathrin Hettrich sprach mit Gesine Schröder und Karolin Viseneber, die gemeinsam den Roman *Birdie* der kanadisch-indigenen Autorin Tracey Lindberg übersetzt haben. [Hier gelangen Sie zum Interview.](#)

### **Jubiläum: Münchner Übersetzer-Forum e.V. wird 25 Jahre alt**

Das Münchner Übersetzer-Forum (kurz: MÜF) ist ein Verein, der inzwischen 175 Übersetzer\*innen von Belletristik, Kinder- und Jugendbüchern, Sachbüchern, Hörfunk, Theater und Film beherbergt. Nachdem es bereits seit 1974 regelmäßige Stammtische gab, wurde am 7. Oktober 1996 erstmals der neue Verein vorgestellt, der – nicht zuletzt dank der Initiative von MÜF-Aktivist\*innen der ersten Stunde wie Burkhard Kroeber, Josef Winiger, Rosemarie Tietze, Rudolf Hermstein und Regina Rawlinson - gegründet wurde.

Seither trifft sich das MÜF im damals frischeröffneten Literaturhaus München, mit dem es bis heute eine enge Partnerschaft pflegt. Einmal im Monat organisiert der Verein eine Veranstaltung, darunter weiterbildende und anderweitig berufsrelevante Workshops für die Mitglieder oder auch Lesungen für die Öffentlichkeit. Weitere Informationen zum Verein und seinem Blog finden Sie hier: <https://muef.de/>

### **Neu: Die Weltlesebühne bloggt**

Seit dem 19. September gibt es [auf dem Blog der Digitalen Weltlesebühne](#) spannende Beiträge zu literarischer Übersetzung, Übersetzenden und ihrer Arbeit: immer neue Clips vom Weltlesebühne-YouTube-Kanal, aktuelle Interviews und Porträts, Linktipps und anderes Wissenswertes zu Veranstaltungen und Initiativen rund um das Übersetzen. Einen Blick hinter die Kulissen der Weltlesebühne bekommt man demnächst unter „Making of.“

### **Gastdozenturen und Gastprofessur, Antrittsvorlesung von Karin Betz am 1. November**

Ergänzend zur 2007 ins Leben gerufenen [August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur](#) für Poetik der Übersetzung an der Freien Universität Berlin wird der Deutsche Übersetzerfonds dank Förderung durch NEUSTART KULTUR dieses Wintersemester erstmals auch 46 literarische Übersetzerinnen und Übersetzer [im Rahmen einer Gastdozentur](#) an 39 bundesdeutsche Universitäten und Hochschulen entsenden können. Eine [Fortsetzung der Gastdozenturen](#) ist für das Sommersemester 2022 geplant.

Bereits seit Juni ist klar, dass Karin Betz, Übersetzerin aus dem Chinesischen, bisweilen auch aus dem Englischen und Spanischen, die [Gastprofessur 2021/22](#) bekleiden wird. Chinesische Gegenwartsliteratur steht im Zentrum von Betz' übersetzerischem Werk, für das sie mehrfach ausgezeichnet wurde. Als Übersetzerin und Kulturvermittlerin engagiert sie sich im akademischen Bereich genauso wie als Leiterin von Übersetzungsworkshops, als Jurorin und Rezensentin oder auch als DJ von Tango Argentino.

Ihre öffentliche Antrittsvorlesung hält Karin Betz am 1. November um 19.30 Uhr im Institut français Berlin. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich (per E-Mail an [anmeldung@uebersetzerfonds.de](mailto:anmeldung@uebersetzerfonds.de), Betreff: Antrittsvorlesung + eigener Name). Es gilt die 2G-Regel.

**Weitere Veranstaltungen** ... stetig aktualisiert, [hier auf unserer Homepage](#).